

Juli / August 2007

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



„Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter“

Unterstützung für Menschen in Schwangerschaften - die Novalis-Stiftung von 2001

Interview mit Anna von Oertzen, Barbara Herling, Tobis Langer

MARLOWE

nature

Mode aus natürlichen Stoffen

fair
ökologisch
schön



www.marlowe-nature.de

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Beim Schlump 5 Tel.: 040 44 80 9337
Sa 10:00 - 16:00 20144 Hamburg Ott@marlowe-nature.de

In diesem Heft:

„Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter“

Unterstützung von Menschen in Schwangerschaften - die Novalis-Stiftung von 2001	Seite 5
Aufmerksam sein für die Zeichen der Bienen	Seite 18
Termine	Seite 22
Veranstaltungsanzeigen	Seite 33
Adressen	Seite 45
Impressum	Seite 47
Private Kleinanzeigen	Seite 49

Titelbild Vorderseite: Christine Pflug

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

**HORNEBURGER
BÜCHERSTUBE**

**Verkopft?
Handgestrickt?
Abgehoben?**

Was auch immer Sie zur / aus / vom Rande der Anthroposophie wissen möchten — **wir haben die Literatur für Sie, portofrei** innerhalb Deutschlands ab **25€ Bestellwert** bzw mit Abbuchungserlaubnis. Wir suchen antiquarisch u. versenden weltweit. **Bestellen Sie online** oder per E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir liefern **prompt.**

www.hornebuch.de



Ihre Buch-Handlung für Anthroposophie u. Waldorf-Pädagogik im Elbe-Weser-Dreieck

**Versand- / ... und Ihre Buchhandlung vor Ort
Internet- Buchhandlung**

e-mail: Hornebuch@t-online.de // Tel.: 04163-811341
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342



**Bestattungshaus
BAUERMANN**



Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de

Individuelle Begleitung im Trauerfall



Gemeinnützige Treuhandstelle

Hamburg e.V.

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld
durch Geben und Nehmen
stehen wir beratend bereit zu Fragen von

SCHENKEN
ERBSCHAFT TESTAMENT
NACHLASS LEIHEN DARLEHEN
AUSBILDUNG
KONFLIKTMANAGEMENT BERATUNG

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Rufen Sie uns gerne an. Tel. 040 / 41 47 62-18/13
oder besuchen Sie uns im Internet. www.treuhandstelle-hh.de
oder im Mittelweg 147, 20148 Hamburg.
E-mail: GTS@treuhandstelle-hh.de

Unsere Kooperationspartner sind:
GLS-Gemeinschaftsbank, Filiale Hamburg,
Gemeinnützige Treuhandstelle e.V. (Bochum)

„Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter“

Unterstützung für Menschen in Schwangerschaften –
die Novalis-Stiftung von 2001

Interview mit Anna von Oertzen, Barbara Herling, Tobias Langer

Immer wieder kommen Schwangere und ihre Partner in seelische oder wirtschaftliche Notsituationen. In den Räumen der Novalis Stiftung von 2001 können sie Hilfe erhalten. Die Mitarbeiter unterstützen mit Beratungsgesprächen. Hat sich die schwangere Frau für das Kind entschieden, wird sie von einer „Patin“ begleitet. Auch wirtschaftliche Hilfen oder Vermittlung zu anderen Institutionen, Kurse, Publikationen sorgen dafür, dass das ungeborene Kind und die Mutter entlastet werden und dass ein gesellschaftliches Milieu entsteht, in dem Kinder willkommen sind.

Interviewpartner:

Anna von Oertzen, Heilpraktikerin, Biografiebegleiterin, Tagesmutter, Mitarbeiterin seit 2002. Mutter eines Sohnes und Großmutter eines Enkels.

Barbara Herling, Geschäftsführerin seit Herbst 2005; zuständig für Ehrenamtmanagement, Erstkontakt zu Hilfesuchenden, Koordination zwischen Hilfesuchenden und Beratern, Administration im Tagesgeschäft, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fundraising. Mutter eines Sohnes.

Tobias Langer, Lehrer, Mitarbeiter im Initiativkreis, unterstützt die Stiftung in inhaltlichen Fragen und im Bereich Forschung. Vater von zwei Kindern.

Weitere Mitarbeiter/Vorstandsmitglieder: Gottfried Stockmar, Dozent, Heilpädagoge. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker, Delos Forschungsstelle für Psychologie

Christine Pflug: Worin besteht das Angebot der Novalis Stiftung?

Kindes in eine Krisensituation geraten. In dem ehemaligen Ladenlokal im Uni-Viertel befinden sich der Beratungsraum und das Stiftungsbüro. Das hat den Vorteil einer bekannten Umgebung, denn die Hilfesuchenden kommen nicht unmit-

Barbara Herling: Wir helfen, beraten und begleiten Menschen, die durch Schwangerschaft, Geburt oder Erziehung eines

telbar aus diesem Bezirk, sondern aus verschiedenen Stadtteilen Hamburgs.

Paten für die ungeborenen Kinder

C. P.: Ein sehr wichtiges Element Ihrer Arbeit sind die Paten.

Anna von Oertzen: Das sind Paten für die ungeborenen Kinder. Die Mütter sind oft allein stehend oder die Väter wollen Schwangerschaft und Familie nicht mittragen. Diese Mütter kommen hierher, und wir haben Ehrenamtliche, die sich unterstützend an ihre Seite stellen. Die Paten werden auch geschult. Wichtig ist, dass sie mit sich „im Reinen sind“, beispielsweise sich gut abgrenzen können. Im Augenblick sind wir dabei, eine Paten-Check-Liste auszuarbeiten. Man muss dazu sagen, dass wir immer noch ein wenig in „den Kinderschuhen stecken“; langsam wachsen wir und entwickeln uns immer mehr zu unseren Stiftungszielen hin.

T. Langer: Grundsätzlich gelten diese Patenschaften nur während der Schwangerschaft, bzw. bis eine Notsituation aufgelöst werden konnte. Es ist keine Patenschaft, wie sie in der christlichen Tradition bekannt ist.

C. P.: Wie viele Paten gibt es?

B. Herling: Derzeit haben wir eine verlässliche Gruppe von ca. 10 – 12 Paten. Das wird sich in Kürze auf etwa 15 Ehrenamtliche erweitern. Es ist sehr wichtig, bei diesen ehrenamtlichen



Tobias Langer

Grundsätzlich sind wir eine Beratungsstelle für diese „ambivalenten“ Frauen, d. h. die Entscheidung ist noch offen.

Mitarbeitern, die gerne helfen möchten, genau hinzuschauen, ob diese Personen selbst hilfebedürftig sind. Nicht selten kommen zu Einrichtungen mit sozialen Anliegen solche Menschen, die selbst Hilfe benötigen. Einige Male wurde uns deutlich, dass Bewerberinnen solch eine Unterstützung gar nicht leisten konnten, weil sie selbst noch zu sehr in ihrer eigenen Geschichte gefangen waren. Es ist nicht der richtige Ansatz, zu helfen, indem man von der eigenen Geschichte erzählt. Andererseits achten wir sehr darauf, dass die ehrenamtlichen Paten selbst Mütter sind. So können sie aus ihrer Erfahrung als Schwangere und als Mutter die Situation verständnisvoll und hilfreich begleiten.

A. von Oertzen: Die Paten setzen da an, wo früher die Großfamilie funktionierte. Manchmal ist es auch schon so, dass über den Zeitpunkt der Geburt eines Kindes hinaus eine Bindung entsteht und der Kontakt weiterhin bleibt. Aber das ist eine persönliche Entscheidung der Ehrenamtlichen und Hilfesuchenden.

C. P.: Wer ist Ihre Zielgruppe?

B. Herling: Unser hauptsächliches Anliegen ist die Hilfe für Schwangere in Krisensituationen. Deshalb hat die Novalis Stiftung von 2001 das Patenkonzept für Ungeborene ins Leben gerufen. Darüber hinaus stehen wir auch Alleinerziehenden und Familien mit Erziehungs- und/oder Partnerschaftsproblemen zur Seite.

Die Paten setzen da an, wo früher die Großfamilie funktionierte.

Anna von Oertzen



Barbara Herling

Wir helfen, beraten und begleiten Menschen, die durch Schwangerschaft, Geburt oder Erziehung eines Kindes in eine Krisensituation geraten.

C. P.: Wenn diese schwangeren Frauen kommen, haben sie dann schon entschieden, nicht abzutreiben?

wir sind dann ganz freilassend

A. von Oertzen: Das ist offen. Manche haben definitiv entschieden, das Kind zu bekommen und möchten dann jemand, der ihnen dazu noch Mut und Kraft gibt. Und es gibt auch einige, die noch nicht wissen, wie sie sich entscheiden.

Es ist wichtig zu betonen, dass wir dann ganz freilassend sind. Wir drängen die Frauen nicht dazu, das Kind auszutragen, sondern die Beratung lässt die

Hilfesuchende in ihrer Entscheidung frei. Es ist ein Hinhören und ein Unterstützen dahingehend, dass die Schwangere zu ihrer eigenen Antwort findet. Selbstverständlich bietet die Novalis Stiftung von 2001 alle ihr möglichen Hilfen an.

T. Langer: Es gehört ausdrücklich zu unserem Konzept, dass wir Schwangere in Konfliktsituationen beraten, d. h. das sind dann natürlich Frauen, die nicht wissen, ob sie das Kind bekommen wollen.

Es gibt Schwangerschaftsberatung und Schwangerenkonfliktberatung

C. P.: Erfüllen Sie dann in diesem Bereich die gleiche Aufgabe wie ProFamilia?

B. Herling: Da muss man genau unterscheiden: Es gibt Schwangerschaftsberatung und Schwangerenkonfliktberatung. ProFamilia macht das Letztere und dafür gibt es ganz bestimmte gesetzliche Auflagen. Unsere Hilfe beinhaltet mehr als nur die Beratung. Wir vermitteln ehrenamtliche Helferinnen an die werdenden Mütter, die diese dann bis über den Zeitpunkt der Geburt des Kindes hinaus begleiten.

T. Langer: Dazu muss man bei der Behörde einen Antrag stellen. So weit sind wir aber noch nicht. Zurzeit können wir noch keinen Beratungsschein ausstellen.

C. P.: Wenn eine Frau bei Ihnen zur Entscheidung kommt, dass sie abtreiben möchte, muss sie noch einmal zu

ProFamilia gehen um sich einen Schein ausstellen zu lassen?

T. Langer: Ja, so ist es. Weil das dann ein doppelter Weg ist, streben wir die Anerkennung an. Grundsätzlich sind wir eine Beratungsstelle für diese „ambivalenten“ Frauen, d. h. die Entscheidung ist noch offen.

Das Patenschaftsmodell bieten wir auf drei Ebenen an

C. P.: Worin bestehen Ihre andere Hilfeleistungen?

T. Langer: Das Patenschaftsmodell bieten wir auf drei Ebenen an. Es kann beispielsweise wirtschaftliche Gründe geben, die es einer Frau oder einer Familie unmöglich machen, in der konkreten Situation Ja zu dem Kind zu sagen. Dann könnte die Stiftung die Patenschaft im Sinne einer finanziellen Unterstützung übernehmen. Dafür besitzt die Stiftung jedoch nur begrenzte Möglichkeiten, wir sind in dem Punkt auch auf weitere Zustiftungen angewiesen.

B. Herling: Wir helfen auch in Form von Sachspenden, da wir Kontakt haben zu Organisationen, die unseren Hilfesuchenden diese Mittel zur Verfügung stellen, z.B. eine Erstlingsausstattung. Außerdem geben wir Schwangeren Unterlagen mit, die ihnen helfen, Gelder zu beantragen, z.B. bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ Wir bieten auch Hilfe an, die sich nicht direkt auf unsere Mittel bezieht.



Bildquelle: pixelio.de

Dann überlegt man gemeinsam im Beratungsgespräch, unter welchen Bedingungen die Betroffene oder die Betroffenen selbstständig einen „Weg“ beschreiten können.

T. Langer: Neben dieser ersten Ebene, der wirtschaftlichen Unterstützung, gibt es die zweite Ebene. Jemand fühlt: Ich schaffe es einfach nicht, ich bin mir unsicher, sehe keine Realisierungsmöglichkeiten usw. Vielleicht ist die Frau noch im Studium oder steckt in einer beruflichen Neuorientierung, aus der sie nicht aussteigen kann oder will.

Die Stiftung kann ein Darlehen geben

In diesen Fällen wird in einem Beratungsgespräch nach einer Lösung gesucht. In diesem Beratungsgespräch

sollen realisierbare Wege eröffnet werden. Beispielsweise: Wie kann eine Frau das Studium zu Ende führen, wenn sie gleichzeitig das Kind bekommen möchte? In diesem Fall kann die Stiftung ein Darlehen geben. Nach dem abgeschlossenen Studium könnte die Frau in die Berufstätigkeit einsteigen und das Darlehen in Raten zurückzahlen.

Wenn jemand einen Weg sucht im Sinne von „eigentlich geht das gar nicht, aber ich würde das Kind schon gerne bekommen“, dann überlegt man gemeinsam im Beratungsgespräch, unter welchen Bedingungen die Betroffene oder die Betroffenen selbstständig einen „Weg“



Bildquelle: pixelio.de

„Gerade in dieser sehr sensiblen Krisensituation muss ganz genau geschaut werden, welche Art der Beratung die richtige ist.“

beschreiten können. Im Gespräch soll dieser nur eröffnet werden.

Neben der finanziellen Hilfe und dem Beratungsgespräch kann den Betroffenen dann zur seelischen Unterstützung eine Patin zur Seite gestellt werden. Diese hilft mit ihrer Unterstützung, man könnte sagen, „im Alltag“.

C. P.: Frau von Oertzen, worin besteht Ihre Beratungstätigkeit und wie ist der Ablauf?

A. von Oertzen: Die Frauen kommen hierher, und dann wird erst einmal geklärt,

was ihr Anliegen ist. Beispielsweise hatten wir eine schwangere Schülerin bei uns, und es ging darum, herauszufinden, was sie wollte. Es ist dann ganz individuell, worum man gemeinsam ringt und was daraus entsteht. Einige Hilfesuchende haben sich aufgrund von Gesprächen entschieden, das Kind zu bekommen und brauchen dann doch keine Patin. Auch das gibt es. Vielleicht hat das Gespräch dann dazu geführt, dass die werdende Mutter dem Partner klar sagen konnte, dass sie das Kind auf die Welt bringen möchte.

Heute ist sie glücklich über den kleinen „Sonnenschein“, wie sie selbst sagt

C. P.: Können Sie einige Beispiele schildern?

A. v. Oertzen: Das ist sehr, sehr schwierig; denn wir wollen ja die Anonymität der Hilfesuchenden wahren. Deshalb kann es hier nur zu einigen Andeutungen kommen. Manchmal kommt eine Frau hierher, die schon allein erziehende Mutter eines Kindes ist und ein zweites erwartet – wieder unter dem Vorzeichen, dass sie auch dieses Kind allein erziehen wird. Dann ist die Entscheidung, ob Geburt oder Schwangerschaftsabbruch, ganz besonders schwierig. In einem konkreten Einzelfall konnte die Mutter – durch unsere Unterstützung und die regelmäßige Begleitung ihrer Lebenssituation durch eine unserer Patinnen – sich schließlich doch für das Kind entscheiden. Heute ist sie glücklich über den kleinen „Sonnenschein“, wie sie selbst sagt.

Ein anderes Beispiel: Eine allein erziehende Mutter eines 6jährigen Sohnes wendet sich an uns, weil sie in folgender Krisensituation lebt. Neben den Aufgaben rund um den Sohn studiert sie Wirtschaftswissenschaften und muss regelmäßig jobben. Durch diese Dreifachbelastung gelingt es ihr nicht, ihr Vordiplom erfolgreich abzulegen und eine Wiederholung des Examens unter den gleichen Bedingungen scheint wenig erfolgversprechend. Die Novalis Stiftung von 2001 gewährt ihr ein zinsloses Darlehen und so ist es ihr möglich, ihr

Studium doch noch erfolgreich abzuschließen. Inzwischen hat sie eine ihrer Ausbildung entsprechende Tätigkeit bekommen und kann das Darlehen nun zurückführen.

C. P.: Bieten Sie auch Gespräche an für Frauen, die schon abgetrieben haben?

A. v. Oertzen. Wenn eine Hilfesuchende dies wünscht, sind wir selbstverständlich auch in dieser Krisensituation für sie da.

Abschiedsrituale

C. P.: Was würden Sie da beispielsweise tun?

A. v. Oertzen: Da haben wir kein allgemeines Beratungskonzept. Gerade in dieser sehr sensiblen Krisensituation muss ganz genau geschaut werden, welche Art der Beratung die richtige ist. Ich würde es nicht ausschließen, auch mit einem Abschiedsritual zu arbeiten, wenn dies eine Erleichterung bringen kann. Im Rahmen unserer Netzwerkkontakte sind wir gerade dabei, uns auch in diesem Bereich mit Fachleuten auszutauschen.

C. P.: Können Sie Fälle nennen, wo Sie Familien geholfen haben?

A. v. Oertzen: Es hatte sich z.B. eine junge, verheiratete Frau an uns gewandt, die in ihrer neuen Aufgabe als Mutter sehr unsicher war. Weil die Familie auch erst vor kurzem nach Hamburg gezogen ist, gab es für sie noch keine sozialen Kontakte. Es war uns möglich, ihr für eine gewisse Zeit eine ehrenamtliche Helferin



Bildquelle: pixelio.de

DER NEUE BLICKWINKEL
Atelier für Skulpturarbeit

Katalin Giesswein
Skulpteurin Kunstpädagogin

Mittelweg 145a
20148 Hamburg
0 40. 51 31 87 28
www.skulpturarbeit.de

ERKENNE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST



Porträtieren aus Ton – Seminare für

- Gruppen und Einzelpersonen
- Paar-Arbeit
- Selbstportrait

Sie porträtieren sich oder Ihr Gegenüber in Ton. Dabei erfahren Sie eine neue Art des Sehens. Sie werden an diesem Gestalten Freude haben und werden vor der Qualität Ihrer Skulpturarbeit überrascht sein!

Auch in Ihrer Schule oder Firma – Seminare als

- Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern bzw. Lehrkräften
 - Lehrer-Eltern – Arbeit
 - Erweiterung Ihres Lehrangebots
 - kreative und sinnstiftende Unterhaltung
- Fragen Sie mich gerne zu weiteren Details!

WAHRNEHMUNGSSCHULUNG ALS KREATIVES ABENTEUER
An einem Tag, ohne Vorkenntnisse

Anfrage und Information unter
0 40. 51 31 87 28

Auftragsarbeit Samuel Hahnemann



www.skulpturarbeit.de

DER NEUE BLICKWINKEL
Atelier für Skulpturarbeit

Katalin Giesswein
Skulpteurin, Bildhauerin
und Kunstpädagogin M.A.

Anfertigung von Portraits historischer oder zeitgenössischer Personen Ihrer Wahl
Anfrage und Information 0 40. 51 31 87 28

an die Seite zu stellen, so dass sie eine Entlastung erfahren konnte. Es muss an dieser Stelle aber gesagt werden, dass nicht alle Familien mit Kindern zu uns kommen können, weil sie einen Paten haben möchten. Wir können keine Babysitter-Agentur oder Oma-Hilfsdienste ersetzen, wohl aber Interims-Dienste leisten, für eine kurze Zeit oder Kontakte zu anderen Stiftungen herstellen, die sich diesem Aufgabenfeld widmen.

C. P.: Wie kam es zu dem Impuls? Stand die Forschung am Anfang?

T. Langer: Es hatte sich ein Kreis von Menschen gefunden, die sich mit dem Thema „Schwangerschaft, Geburt und Abtreibung“ auseinandergesetzt haben. Dieses Thema ist in unserer Gesellschaft auf bestimmte Weise geregelt worden, besonders durch den § 218. Der Paragraph regelt auf der juristischen Ebene, wann und unter welchen Umständen ein Abbruch nicht strafbar ist. Neben dieser

Ebene gibt es aber noch weitere Fragen: Wird man gewissen Phänomenen in der Gesellschaft gerecht? Was ist z. B. mit sozial-seelischen Zusammenhängen in der Familie? Werden die Betroffenen nicht auf dieser Ebene alleine gelassen? Die traditionelle, verlässliche Partnerschaft mit zwei Kindern gibt es zwar auch noch, aber immer weniger. Gesellschaftlich begnügt man sich jedoch damit, das Problem auf einer juristischen Ebene abzuhandeln.

Aus diesen Fragen heraus hat sich ein Kreis für eine Stiftung gebildet, zu der damals wesentlich Gottfried Stockmar, Jutta Melzer und Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker gehörten. Die Stiftungsgründung war dann im Jahre 2001. Nach zwei bis drei Jahren waren wir inhaltlich so weit, neben die juristische Regelung etwas Ergänzendes zu stellen, z. B. haben wir das besagte Patenmodell entwickelt. Die Mutter – nicht das Kind – erhält in ihrer Situation der Schwangerschaft Unterstützung. Zuerst steht die Beratung.

Feuchte Wände ? Feuchter Keller ?

aufsteigende Feuchtigkeit schadet :

→ der Gesundheit durch Schimmel

→ der Bausubstanz durch Mauerfraß,

→ dem Geldbeutel durch Energieverlust!

Mauerentfeuchtung zum günstigen Preis und mit Erfolgsgarantie !

Kein Ausgraben, keine Chemie, ohne Lärm, Dreck oder Belastungen!

Olaf Jensen (baubiologischer Berater)

Info-Telefon 040 - 24 88 73 20

www.my-castle.info



Natur trifft Design



Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Telefon 040/ 43 25 26 90 • Fax 43 25 26 91

Und wenn dann die Entscheidung getroffen ist, kommt die Begleitung durch unsere Ehrenamtliche.

Für diesen Forschungsbereich schreiben wir Essays für die Novalis-Stiftung, die man auf unserer Homepage lesen kann, z. B. darüber, was heute die Geburt von Kindern bedingt, was im Gegensatz zu früher die Motivation der Menschen für Schwangerschaft ist; das Grundeinkommen, weil das die wirtschaftliche Notsituation der Familien betrifft usw.

Die praktische Erfahrung selbst setzt dann neue Maßstäbe.

C. P.: Wie weit spielt der anthroposophische Hintergrund für Sie eine Rolle?

Wir sind offen für alle

B. Herling: Wir sind offen für alle, die Hilfe brauchen, ganz gleich welche Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung die Hilfesuchenden haben. Dass im Hintergrund Menschen arbeiten, die der Anthroposophie mehr oder weniger nahe stehen, ist dem Hilfesuchenden gar nicht bekannt. Wenn beispielsweise eine Frau aus Mümmelmannsberg kommt, weiß sie gar nicht, dass es Anthroposophie gibt. Sie kommt nicht, weil wir ein bestimmtes Menschenbild haben, sondern weil sie Hilfe braucht.

C. P.: Warum haben Sie sich den Namen „Novalis“ gegeben?



Bildquelle: pixelio.de

B. Herling: Sinngemäß bedeutet dies „neues Land“. Wir betreten Neuland, da unser Patenprojekt für Ungeborene ein Novum ist. Und neu ist auch das Leben, welches zur Welt kommt. Der Dichter Novalis macht in seinem Werk Aussagen, die für uns ein Motto sind, beispielsweise sagt er: „Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter.“

Novalis-Stiftung von 2001
Beratungsstelle im Uni-Viertel
Rappstr. 16, 20146 Hamburg
Tel.: 22 69 37 55
kontakt@novalisstiftung.de
www.novalisstiftung.de

formschöner Notenständer in Vollholz

Dieser Holznotenständer aus hellem Ahorn ist geprägt von dem Wunsch nach einer harmonischen Form, leichter Handhabung und Stabilität. Die Mittelsäule ist stufenlos verstellbar von 95 bis 150 cm Gesamthöhe; das Notenbrett ist 45 cm breit und 30 cm hoch. Jedes Stück ist handgefertigt, sorgfältig verarbeitet und mit Naturhartöl behandelt.



Dreiklang

Prospekt anfordern:
Ernst Ullrich Schultz eus@eusidee.de
Bergstedter Alte Landstraße 13 - 22395 Hamburg

LUCIA e.V.

PFLEGE- UND BETREUUNGSDIENST

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert.
Für alte, junge, kranke, behinderte und suchende Menschen.

- Häusliche Pflege
- Alltagsbegleitung
- Sterbebegleitung
- Therapien

...oder womit können wir Ihnen helfen?

Ansprechpartner: Renate und Dr. Reinhold Wolfrum
Telefon 040-53 32 70 83
Fax 040-53 32 70 84 Internet www.Lucia-eV.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

Waldorfkindergärten an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona

Wir wünschen uns zum Herbst 2007
eine/n innovative/n

WaldorferzieherIn (40 Std./ 30 Std. am Kind)

zum Aufbau unserer neuen Ganztagsgruppe
Betreuungszeit 8.00 – 16.00 Uhr
- zunächst befristet

Wir führen unsere Gruppen in gleichberechtigter
Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen
eingebunden in ein Team

und eine/n flexible/n pädagogische/n

MitarbeiterIn

(30 Std. Teilzeit - zunächst befristet)

zum Ausbau unserer Ganztagsgruppe für die
Betreuungszeit von 12.00 – 16.00 Uhr
in eigenverantwortlicher und
freier Gestaltung

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in
zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg.
Träger der Kindergärten ist der
Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

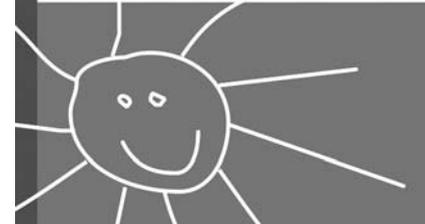
Wir bilden aus:
Anerkennungsjahr im Elementarbereich

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte an:

Waldorfkindergarten an der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona
Zu Hd. Frau Marianne Stein-Hoff
Große Rainstr 22, 22765 Hamburg
Tel. 040 / 399 052 29 Fax 040 / 411 659 00



paletti
NATURWAREN
MODE · WÄSCHE
BABY AUSSTATTUNG · FARBEN



SONNENSCHUTZ
-hüte für Kinder
leichte Kleidung und mehr
für Sommer, Sonne, Sonnenschein

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg
(Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71
www.paletti-naturwaren.de
Mo – Fr 10–18 Uhr Sa 10–14 Uhr

Priesterseminar Hamburg der Christengemeinschaft

Wir suchen zum 1. September 2007 eine/n
Mitarbeiter/in, die/der

- Räume, Cafeteria und Gästezimmer unter Mithilfe der Studenten versorgt (Grundreinigung erfolgt durch ein Fremdunternehmen)
- bei Abwesenheit unsere Sekretärin vertritt
- sich für Atmosphäre und Ordnung bei uns verantwortlich fühlt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden i.d.R. vormittags, 1 x in der Woche ist Anwesenheit bis 16.00 Uhr erforderlich. Ca. 6 – 8 x pro Jahr wird die Mitarbeit bei Abend- und Wochenendveranstaltungen erwartet.

Eine gründliche Einarbeitung ist gewährleistet.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an:

Priesterseminar Hamburg
Frau Doris Quirling
Mittelweg 13
20148 Hamburg
Tel. 44 40 54-0, FAX 44 4054-20
info@priesterseminar-hamburg.de

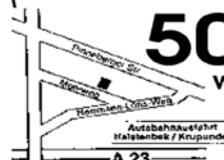
Gudruns Kleiderladen

auf alle **KINDERSCHUHE**
von **Bundgaard**

und auf **BABY- UND
KINDERKLEIDUNG**

50 % Rabatt

www.gudruns-kleiderladen.de
Rellingen · Moorweg 89
Tel. 0 41 01 / 38 37 73



Aufmerksam sein für die Zeichen der Bienen ...

... ist ein Leitgedanke für den norddeutschen Imkerverein De Immen e.V.

Und Gott lehrte die Biene: „Baue dir Wohnungen in den Bergen, in den Bäumen und in dem, was sie (dafür) erbauen. Dann iss von allen Früchten und ziehe leicht hin auf den Wegen deines Herrn.“ Aus ihren Leibern kommt ein Trank von unterschiedlicher Farbe, in ihm ist Heilung für die Menschen. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Menschen, die nachdenken. (KORAN, Sure 16:68-69)

Was bewegt einen Menschen, sich mit einem so anders gearteten Wesen wie der Honigbiene zu befassen? Welch eine Beziehung vermag er oder sie zu diesen zauberhaften Sechsheckern aufzubauen? Und wie finden sich seinesgleichen, andere Menschen, die bereit sind, ihre Erfahrungen zu teilen und gemeinsam an den vielen Fragen zu arbeiten, die

sich auftun, je länger und tiefer man sich dem Leben der Bienen befasst?

Für die Klärung dieser und vieler anderer Fragen möchte unser Verein De Immen e.V. einen offenen, förderlichen und lehrreichen Raum geben. Dabei haben wir gar keinen festen Raum mehr für unsere Vereinstreffen. Seit nunmehr



Einblicke in Bienenvölker nehmen wir in unserem Verein gern auch gemeinsam vor.

Foto: Martin Thiel



Hofführung während des Vereinstreffens bei der Hofgemeinschaft Grummersort (nahe Oldenburg)

Foto: Manfred Süßen

sechs Jahren nehmen wir zwar nicht unbedingt Häuser in den Bergen und Bäumen, sondern wir lassen uns immer wieder auf neue Örtlichkeiten ein, an denen wir willkommen sind. Dieses bewegliche Vagabundenleben erweist sich als angemessen, denn unsere zur Zeit 60 Mitglieder und etwa 30 Interessierte leben verteilt von Flensburg bis Hameln, von Aurich bis Hitzacker.

Mit Bedacht spricht De Immen Bienenbegeisterte an, denen an einer vielschichtigen, tiefgründigen Auseinandersetzung mit dem Bienen gelegen ist, einem Wesen, im Sommer bestehend aus bis zu 30.000 Arbeiterinnen, etwa 2-5.000 Drohnen und einer Königin. Die Ernte von Honig und Wachs steht für manchen von uns viel weniger im Vordergrund, als schlicht und einfach „Bienen im Garten zu haben“. Andererseits sind zwei Mit-

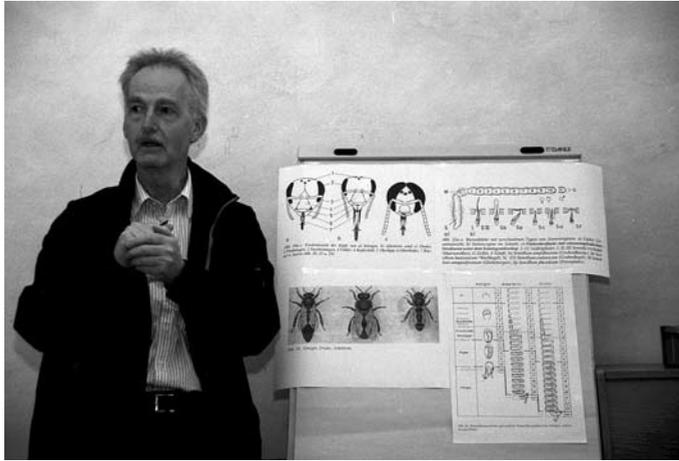
glieder Profis mit jeweils mehr als 150 Bienenvölkern.

»Wesensgemäße Bienenhaltung«

Unser Verein wurde im Jahre 1987 gegründet und nennt sich auch „Verein für wesensgemäße Bienenhaltung“. Eine unserer Grundlagen ist die Geistesforschung Rudolf Steiners, der im Jahre 1923 in einem Vortragszyklus über die Bienen auf die bereits damals für ihn abzusehende Problematik in der Bienenhaltung hingewiesen hat (GA 351, gehalten vom 26.11.1923 bis zum 22.12.1923). Es war ihm Zeit seines Lebens ein Anliegen, die Menschen immer wieder aufzufordern, auch in Bezug auf die Bienenhaltung zu tieferen Einsichten zu kommen, indem die rein materielle Anschauung der Dinge in den verschiedensten Lebensbereichen

Wer neu dazukommt, kann aus dem Wissen und den Erfahrungen der „Alt-imkerinnen und -imker“ schöpfen.

Foto: Albert Trauernicht



ersetzt würde durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise.

Gedeihlicher Rahmen für den Bien ...

Wesensgemäße Bienenhaltung bedeutet zunächst einmal, dem Wesen gegenüber, welches wir da halten und pflegen wollen, eine ihm gemäße Pflege angedeihen zu lassen. Unsere allzu menschlichen Wünsche, Vorstellungen und oft dem Eigennutz dienenden Eingriffe in das Bienenvolk sollten zurücktreten hinter die aufmerksame Betrachtung und besonnene Führung des Bienenvolkes. Dazu gehört auch ganz bewusst der Verzicht auf Maßnahmen, die die natürlichen Triebstimmungen entweder antreiben oder aber hemmen bzw. gar unterdrücken, wie z.B. der Schwarmtrieb.

Wir bevorzugen Bienenwohnungen aus Ton, Holz, Stroh, Lehm oder Weidenruten und lassen u. U. sogar wieder den Kuhschiet zum Einsatz kommen. Hinsichtlich der Abmessungen und Formen der Bienenwohnungen und Rähmchen

herrscht bei De Immen große Vielfalt und Experimentierfreude.

Mittelpunkt unserer Betrachtungen war und ist stets ein achtsamer und wacher sowie undogmatischer und aufgeschlossener Umgang mit den Bienen. Für uns ist es unerheblich, ob sich ein Mitglied mehr zu der biologisch-dynamischen oder zu der biologisch-organischen Art zu imkern hingezogen fühlt, oder einen ganz eigenen Weg wählt. Vielmehr betrachten wir uns als Forum für alle Menschen, die sich um eine ständige Weiterentwicklung des wesensgemäßen Weges mit den Bienen bemühen. Ganz ehrlich gesagt, ringen wir immer wieder darum, was „wesensgemäß“ eigentlich bedeutet...

... wie für den Menschen!

Auf unseren fünf- bis sechsmal im Jahr stattfindenden Treffen tauschen wir uns selbstverständlich intensiv über unsere Erlebnisse, Erfolge und Missgeschicke mit den Bienen aus. Da wir einen of-

fenen Austausch in Respekt und Toleranz pflegen, erleben wir immer wieder Überraschungen dank der Freude sich mitzuteilen.

Wir schulen uns oft selbst, indem wir Texte von Rudolf Steiner lesen, brandaktuelle Fragestellungen aufbereiten und indem erfahrene Imker von ihrer Betriebsweise berichten. Interessierte, Anfänger und einfach auch Liebhaber von Bienen sind jederzeit herzlich willkommen.

Neben diesem regen Austausch laden wir uns mindestens einmal im Jahr jemanden besonders Fachkundigen ein, um ganz praktische Dinge zu lernen (wie z.B. Thomas Radetzki von unserem „Schwesterverein“ Mellifera e.V. aus Süddeutschland), und um unseren Horizont zu erweitern (wie z.B. Angela von Besten aus Vahlde von Sambucus e.V. zum Thema Gentechnik).

Erstmals in diesem Jahr haben wir uns in diesem Jahr ein gemeinsames seminaristisches Wochenende gegönnt, an dem mit viel größerer Ruhe und Konzentration die Fülle von Fragen auch der erfahreneren Imkerinnen und Imker bearbeitet werden konnten. Ein weiteres Seminar mit den beiden bekannten demeter-Imkern Günther Friedmann und Michael Weiler befindet sich für Anfang März 2008 in Vorbereitung

Bündnisse schließen für die Zukunft der Bienen !

Wir spüren, dass das mehr und mehr Menschen unsere Faszination von der Honigbiene teilen – vielleicht aufge-



Informationsstand auf dem großen Imkerkongress „Apisticus-Tag“ in Münster

Foto: Thorsten Liliental

schreckt von den Meldungen über Völkerverluste, vielleicht aber auch in dem Bewusstsein, dass diese Tierart für den Menschen eine besondere Rolle spielt. Dies hat auch schon Rudolf Steiner sehr deutlich benannt. Und wir hoffen und wirken darauf hin, dass sich dieses Interesse verstärkt und in breites Engagement für eine gesunde Bienenhaltung und damit für eine lebendige Landschaft verwandelt. Denn die Honigbiene ist mit einer Vielzahl von anderen Arten verknüpft und eingebettet in mannigfaltiger Art in diverse Lebensprozesse und –räume in fast ganz Europa. Die massiven menschengemachten Veränderungen der Landschaft stellen eine ernste Bedrohung

nicht nur für Biene (und die Imkerschaft) dar. Daraus erwächst unser Drang, uns mit anderen unserem Ansinnen ebenfalls nahe stehenden Organisationen zu vernetzen. Ganz konkret wirken eine Reihe unserer Mitglieder aktiv bei dem Netzwerk Blühende Landschaft mit. Als Verein unterstützen wir kontinuierlich das so wichtige Engagement gegen den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen.

Ob Varroa-Milbe, ob Bienenbeutenkäfer, ob Verarmung der Blütenvielfalt in unseren Kulturlandschaften - allen absonderlichen Herausforderungen der modernen, schnelllebigen und globalisierenden Welt zum Trotz lebt bei uns das Glücksgefühl und die Dankbarkeit darüber, mit Bienen sein und arbeiten zu

dürfen – und das Bedürfnis, die Zeichen der Immen besser zu erkennen und zu verstehen.

Wer Honig geleckert hat und mehr erfahren möchte über uns, ist bei unseren nächsten Treffen herzlich willkommen – und möge bitte einfach Kontakt aufnehmen mit:

Thorsten Liliental
 1. Vorsitzender von De Immen e.V.
 Zum Storchenhof 1
 24367 Osterby
 M: taliliental@web.de
 T: 04351-883861

VOGTHOF

Töpferei
Holzwerkstatt
Glaswerkstatt

**Heilpädagogische
 Grundausbildungsstätte**

Zivildienststelle

Vogthof
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
 22949 Ammersbek
 Ohlstedter Straße 11
 Tel.: 040/ 605 678 0
 e-ma@il: Vogthof@t-online.de
 www.vogthof.de

**Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk
 Hamburg Bergstedt**

Wir suchen zum 1.9.2007

**eine(n) engagierte(n)
 Erzieher(in)**

mit Erfahrung in der Waldorfpädagogik als Gruppenleitung (32,5 Stunden wöchentlich). Wir sind ein einzügiger Hort und betreuen Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren täglich von 12.30h bis 18.00h.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
 Steffi Dretzki, Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg.
 Tel.: 040 / 645 08224

Mittwoch, 4. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, 10 - 15 Uhr

Info-Tag

im Seminar für Waldorfpädagogik

Rudolf Steiner Haus 19.30 Uhr

Bernhard von Clairvaux, das religiöse Genie des 12. Jahrhunderts

Vortrag mit Lichtbildern von Prof.Dr.E.Meffert, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

Autorenlesung Patrick Roth

Patrick Roth liest aus „Magdalena am Grab“ (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.)



Patrick Roth

Donnerstag, 5. Juli

Lukas, Kirche, 19 - 21 Uhr

Herz und Gesundheit: Was bewegt mein Herz?

Informationseminar mit dem Team der Herzschule Hamburg (www.herzschule-hamburg.de)

Freitag, 6. Juli

Johannes-Kirche, 15.00 bis ca. 17.30 Uhr (mit Pause)

Jüdisches Leben und Sterben am Grindel

Ein Rundgang, geführt von Sielke Salomon, (Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel)

Start: HH-Bergstedt Alte Mühle,
19.00 Uhr, Dauer ca. 2Std.

5. Bergstedter Märchenwanderung

mit den Erzählern Octavia Kliemt und Olaf Steinel und dem Musiker Uwe Kliemt, geeignet für Kinder und Erwachsene. Info und Anmeldung unter 6046976



Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

Orgelkonzert

Prof. Andreas Rondthaler spielt Werke von J. S. Bach, O. Messiaen, A. Rondthaler

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Johannes der Täufer, Pate für eine neue Zeit

Vortrag: Frank Ehmke

6. – 8. Juli

Rudolf Steiner Haus, Fr: 19.30 Uhr Vortrag, Sa: 10.00-18.00 Uhr, So: 10.00-14.00 Uhr

Schicksalslernen – Schritte zu einer bewussten Lebensgestaltung

Vortrag und Seminar mit Coenraad van Houten. Fr: Einführung in das Thema und die Erkenntnismethoden, Vortrag Coenraad van Houten, Sa: Seminar, Coenraad und Shirley van Houten ein praxisorientiertes Seminar über die Arbeit. So: am Lebensweg mit künstlerischen Übungen. Mit seinen Methoden zum Lernen für Erwachsene hat Coenraad van Houten die NALM Bewegung initiiert (New Adult Learning Movement). In seinen Seminaren und Veröffentlichungen zeigt er Wege, die eigenen Schicksalskräfte kennen und mit ihnen arbeiten zu lernen und so sein Leben in die Hand zu nehmen. Veranstalter: Zweig am Montag. Information und Anmeldung: Martin Lehnert, ma.lehnert@gmx.net. Tel: 040-57 00 37 23, Fax: 040-57 00 37 24. NALM, www.nalm.net, v.houten@gmx.de

Samstag, 7. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9.00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 9.00 Uhr

Darstellungen aus dem Unterricht

in der Aula (öffentliche „Monatsfeier“)

Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr

Tages-Seminar: Porträtieren in Ton als Wahrnehmungsschulung – Atelier am Sonnabend

DER NEUE BLICKWINKEL – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein Skulpteurin, Kunstpädagogin. Anmeldung bitte unter 040 – 51 31 87 28 bis sieben Tage vor Seminarbeginn. Siehe Text auf S. 38

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 17.00 Uhr

Eurythmietag für Alle

Für Kunstliebende und Gesundheitsbewusste, mit den Eurythmistinnen Ilse Stadler und Frederike von Dall 'Armi (auch tätig als Heileurythmistin). Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi, Tel.: 040 / 64 821 60 oder Ilse Stadler, Tel: 040 / 60 90 12 88. Siehe Veranstaltungsanzeigen

Johannes-Kirche, 10.00 – 16.00 Uhr

Kinder-Samstag

Wir malen, bauen, spielen, singen...; mit Ute Burmeister

Hof Dannwisch, Dannwisch 1,
25358 Horst, T: 04126/1456, 10 - 12 Uhr

Ackerbau

mit Thomas Scharmer



Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt, 10 bis 12 Uhr

Schuljahresabschlussfeier

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2., 21255 Kakenstorf, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sommerfest der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide

Nähere Informationen: (04186) 89 35-0

Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, 14.00 – 17.00 Uhr

Familienfest im Garten

Ein Fest für alle mit Basar, Spielen für Kinder, Kaffee und Kuchen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums unseres Kindergartens (04531/897232)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16.00 h

Sommerkonzert der Klassen 4 bis 8

Sonntag, 8. Juli

Bauckhof Amelinghausen, Triangel 2, Tel. 04132/91200, 11 - 18 Uhr

Hoffest

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr

Chansonabend mit David Allers

Die Lieder des Dichters und Chansonniers George Brassens harmonisieren nicht, sie begehren gegen alles Spießige und Konforme auf - teils zotig, teils offen kritisch, dabei aber stets charmant. David Allers singt Brassens Texte auf französisch, manchmal auch in deutscher Übersetzung. Zusammen mit Ture Rückwardt (Gitarre, Banjo), Joachim Roth (Kontrabass) und Schauspielkollege Marko Gebbert (Rhythmusgitarre, Perkussion, Blech). Eintritt: 10-, ermäßigt 6-, Schüler unserer Schule haben freien Eintritt

Donnerstag, 12. Juli

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Friedrich Wilhelm Schelling „Ohne Erneuerung der Naturwissenschaft gibt es keine Erneuerung der Religion“

Vortrag von Friedrich Schmidt-Hieber /Freiburg

Freitag, 13. Juli

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

Das Gemeindegespräch

Mit Einleitung von Erich Colsmann und Ulrich Meier: „Gemeindebildung und Gemeindeentwicklung als Aufgabe“

Musikseminar Hamburg, 20.00 Uhr

Abschlusskonzert des Studienjahres 2006/2007

mit Studenten und Dozenten, Eintritt frei

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Sommerkurs für Daheimgebliebene „Ich ging bis zur Grenzscheide zwischen Leben und Tod...“ Das Ur-Märchen der Antike von Amor und Psyche

Versuchung - Vom „ Zu - Früh“

Vortrag: Mona Doosry

Sonntag, 15.7., 22.7., 29.7.

Michaels-Kirche, jeweils 11.15 - 12.00 Uhr

Sommerkurs zur Johannizeit

mit Sigrid Lindström

Mittwoch, 18. Juli

Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr

Tages-Seminar: Porträtieren in Ton als Wahrnehmungsschulung – Atelier am Mittwoch

DER NEUE BLICKWINKEL – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein Skulpteurin, Kunstpädagogin. Anmeldung bitte unter 040 – 51 31 87 28 bis sieben Tage vor Seminarbeginn. Siehe Text auf S. 38

18. Juli – 3. August

Hamburger Sommerakademie, Brehmweg 50, 22527 HH

Hamburger Sommerakademie für Bildende Kunst

Malen, Zeichnen, Modellieren, Steinbildhauerei. Bitte anmelden: 452192, www.hamburger-sommerakademie.de, Siehe Anzeige auf S. 43

Donnerstag, 19. Juli bis Sonntag, 22. Juli

Priesterseminar

SOMMER-STUDENTENTAGE im Priesterseminar „Wie erlebst Du die Weihehandlung?“

Die Programme liegen in den Gemeinden aus, weitere Auskunft und Anmeldung unter Telefon 040 44 40 54-0

Freitag, 20. Juli

Rudolf Steiner Haus, 20:00 Uhr

Anthroposophie und Buddhismus. Die Frage des Nicht-Ich

Vortrag von Milan M. Horák, Prag. Veranstalter: ZeitZeichen in Kooperation mit dem Tibetischen Zentrum Event gGmbH. Info: 41 33 16 33 oder c.leiste@zeitzeichen-hamburg.de



Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

**Sommerkurs für Daheimgebliebene „Ich ging bis zur Grenzscheide zwischen Leben und Tod...“ Das Ur-Märchen der Antike von Amor und Psyche
Prüfung – „Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“**

Vortrag: Sigrun Buchholz

Sonntag 22. Juli

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 18:00 Uhr

Im Zeichen des Buddha – Buddha begegnen. Sein Ich spüren. Das göttliche Ich
Tages-Seminar mit Bernward Rauchbach; offen für jedermann ab 16 Jahre. Das Buddha-Siegel bewirkt eine unmittelbare Begegnung mit dem Meister Buddha. Im Seminar haben die Teilnehmer Gelegenheit, die Wirkungen des Buddha-Siegels in verschiedenen Meditationsformen zu erfahren. Das Seminar wird im europäischen Stil gehalten (auf Stühlen sitzend), die angewandten Meditations-Methoden beziehen sich auf das gegenwärtige Wirken des Meister Buddha im christlich-anthroposophischen Einweihungsweg. Veranstalter: ZeitZeichen in Kooperation mit dem Tibetischen Zentrum Event gGmbH

Freitag, 27. Juli

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

**Sommerkurs für Daheimgebliebene „Ich ging bis zur Grenzscheide zwischen Leben und Tod...“ Das Ur-Märchen der Antike von Amor und Psyche
Vereinigung – Vom Hades zum Olymp**

Vortrag: Roswitha Rasch

Samstag, 28. Juli

Gärtnerei Sanmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 HH, 14 – 18 Uhr

Tomatenfest

Tel.: 040/ 737 12 171

August

Samstag, 4. August

Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr

Tages-Seminar: Porträtieren in Ton als Wahrnehmungsschulung – Atelier am Sonnabend

DER NEUE BLICKWINKEL – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein Skulpteurin, Kunstpädagogin. Anmeldung bitte unter 040 – 51 31 87 28 bis sieben Tage vor Seminarbeginn. Siehe Text auf S. 38

7./8. August, 14./15. August, 21./22. August

Johannes-Kirche, jeweils Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag

Farbgeschichten und andere Ermutigungen

– experimentelles Malen für Erwachsene – mit Ute Burmeister. Für Fragen und Absprachen bitte melden unter 040 41 30 86-0

Freitag, 10. August

Hof Gut Wulfsdorf, 10 – 12 Uhr Treffpunkt vor dem Hofladen

Erlebnistag auf dem Demeter-Hof

Hier können Kinder sehen, was es auf dem Hof so alles zu tun gibt. Sie machen einen spannenden Rundgang. Am Ende probieren sie die Milch von unseren Kühen. Anmeldung unter 040- 20 91 96 57. Unkostenbeitrag 3,50, mit Ferienpass 3,-

Mittwoch, 15. August

Hof Gut Wulfsdorf, 10 – 12 Uhr Treffpunkt vor dem Hofladen

Was krabbelt und knistert am Wegesrand?

Die Ackerränder sind besondere Lebensräume kleiner Lebewesen. Nach diesen machen sich die Kinder mit dem Umwelt-pädagogen Lars Warnke auf die Suche, Anmeldung unter 040-20 91 96 57. Unkostenbeitrag 3,50, mit Ferienpass 3,-

Donnerstag, 16. August

Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr

Tages-Seminar: Porträtieren in Ton als Wahrnehmungsschulung – Atelier am Sonnabend

DER NEUE BLICKWINKEL – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein Skulpteurin, Kunstpädagogin. Anmeldung bitte unter 040 – 51 31 87 28 bis sieben Tage vor Seminarbeginn. Siehe Text auf S. 38

Freitag, 17. August

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

SOMMERABENDE Ulrich Meier stellt zeitgenössische Literatur vor

im Rittelmeyer-Saal, jeweils in geselligem Rahmen: Markus Werner

Samstag, 18. August

Bauckhof Klein Süstedt, Eichenring 18, 29525 Uelzen, 12 – 20 Uhr

Hoffest

Tel.: 0581/90 160

Freitag, 24. August

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

SOMMERABENDE Ulrich Meier stellt zeitgenössische Literatur vor

im Rittelmeyer-Saal, jeweils in geselligem Rahmen: Patrick Roth

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Blick in die Welt und nach innen

Gespräch über Begegnungen und Erlebnisse aus der Ferienzeit, z. B. von den Jugendreisen nach Schweden und Italien.

Samstag, 25. August*Forum – Initiative, 10:00 – 14:00 Uhr***Offenes Atelier**

DER NEUE BLICKWINKEL – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein Skulpteurin, Kunstpädagogin

*Gärtnerhof am Stüffel, Stüffel 12, 22395 HH-Bergstedt, 11 – 18 Uhr***Hoffest**

Tel.: 040/604 00 10

Freitag, 31. August*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr***SOMMERABENDE Ulrich Meier stellt zeitgenössische Literatur vor**
im Rittelmeyer-Saal, jeweils in geselligem Rahmen: Eric-Emmanuel Schmitt*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***„Nicht ich, sondern der Christus in mir.“**

Leben und Lehre des Paulus, Vortrag: Gerrit Balonier

Anfang September**Samstag, 1. September***Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst, 10 -12 Uhr***Feldgemüse und Schweinhaltung**

Rundgang mit Frank Scholz, Tel.: 04126/1456

1. – 2. September*Bernard Lievegoed Institut, Sa: 11 – 18 Uhr, So: 9.30 – 13 Uhr***Gelebte Spiritualität**

Wie gestalte ich meinen Übungs- und Schulungsweg im Alltag? Seminar mit Bettina Henke und Ingrid Ruhrmann. Bitte anmelden: 430 80 81

Sonntag, 2. September*Gärtnerei Sanmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 HH, 11 – 18 Uhr***Hoffest**

Tel.: 040/737 12 171

Dienstag, 4. September*Lukas-Kirche, 15.30 Uhr***Dichter und Denker des Nordens: Sören Kierkegaard**

Nachmittag für ältere Menschen, Gerrit Balonier

Mittwoch, 5. September*Musikseminar Hamburg, 20.00 Uhr***Konzert**

Eröffnungskonzert des 3. internationalen Meisterkurses für Streicher in Hamburg. Mit Nimrod Guez, Viola und Sebastian Klinger, Violoncello, Eintritt 12,- / 8,-

**Tagungshäuser
aktuelle Kurse und Vorschau:****Methorst****4. – 8. Juli****Die Christengemeinschaft als sozialer Organismus – Seine Bildekräfte**

Arbeitstage für aktive Mitglieder mit Dr. Erhard Kröner

14. – 19. Juli und 14. – 20. Oktober**„Ritter, Reiter, Gottesstreiter“**

Ferien mit Pferden auf Hof Nordmoor für Kinder von 9 – 14 Jahren mit Karin Voss, Landwirtin/ Reitlehrerin (Hof ..) u.a.

19. Juli – 7. August 2007**„Herr Meister und Frau Meisterin ...“ Kinder-Ferienlager I**

für Kinder von 9 – 14 Jahren mit Regina und Frank Hörtreiter, Lehrerin bzw. Pfarrer (Hannover) u.a. Kosten: 510,- Prospektanforderung

29. Juli – 12. August 2007**„Surf ´n Sail Kieler Förde !“**

Surf - und Segelfreizeit für Jugendliche von 14 – 19 Jahren mit Dr. Hans-Bernd Neumann, Pfarrer (Tübingen) u.a. Kosten: 420,- (incl. 150,- Kursbeitrag)

9. – 22. August 2007**„Unter dem Regenbogen“ Kinder-Ferienlager II mit Familienferien**

für Kinder von 9 – 12 Jahren und Familien mit Kindern unter 9 Jahren mit Iris Brockob, Kommunikationstrainerin (Stade), Ingeborg Heins, Pfarrer (Hamburg) und Dr. Sebastian Lorenz, Arzt/Student am Priesterseminar (Überlingen) Prospektanforderung

Verein Studienhaus Görde

Die Kurse finden auf dem Bauckhof (B) in Amelinghausen oder in Nieperfitz (N) statt.

1. Juli (18:00 Uhr) – 8. Juli (13:00 Uhr) N

Farben – Taten und Leiden des Lichtes

Malerische Versuche und Übungen, Andreas Klaffke, Berlin

27. Juli – 3. August N

Der Mensch ist Abbild des Kosmos

Malkurs mit Pflanzenfarben, Heike Fano Kurs

Sonntag 5. August N

Sommerliches Konzert-Seminar mit Klavier- und Flötenmusik aus vier Jahrhunderten

Elke-R. Schnadt-Janzen, Angelika Brauer

Freitag 10. 8. – Mittwoch 15. 8.07 N

Das Christentum in seiner Geschichte

Versuch einer anthroposophischen Betrachtung, Dr. Karen Swassjan

Freitag 17. 8. – Sonntag 19. 8.07 N

Imaginations- und Karmaarbeit

Christiane Feuerstack

Freitag 24. 8. – Mittwoch 29. 8.07 N

Die Unsterblichkeit des Geistes als Gewissheit der Seele

Georg F. Schulz

Freitag 7. 9. – Sonntag 9. 9.07 B

Wege zu vertieftem Musikhören – Die Verwandlungskräfte der Musik in ihrer Beziehung zum Menschen

Roswitha Venus, Michael Walter, Elisabeth Göbel

Mittwoch 12. 9. – Sonntag 16. 9.07 N

Vom Tod zur Wiedergeburt

Dr. Johannes W. Schneider

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

„Die Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner**Vortragsseminar mit Pietro Archiati
Zweiter Teil: „Die Wirklichkeit der Freiheit“**

Pietro Archiati ist der Überzeugung, dass „Die Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner für jeden heutigen Menschen die beste Hilfe sein kann, die eigenen Denkkräfte immer lebendiger zu machen. Verschiedene Teile des Vortrags werden als Denkübungen gestaltet. Es besteht Gelegenheit zur Aussprache. Der Veranstaltungsort, die Bundeslehranstalt Burg Warberg bei Braunschweig, ist eine mittelalterlich geprägte Idylle mit gediegenem Komfort.

Beginn:

Freitag, den 31.8., 20.00 – 21.30 Uhr,

Ende:

Sonntag, den 2.9., 10.00 – 12.30 Uhr

Sie können sich gerne anmelden, auch wenn Sie am ersten Teil des Vortragsseminars nicht teilgenommen haben.

Die weiteren Termine:

30.11. – 02.12.2007

07.03. – 09.03.2008

06.06. – 08.06.2008

05.09. – 07.09.2008

05.12. – 07.12.2008

Seminarort:

Bundeslehranstalt Burg Warberg,
An der Burg 3, 38378 Warberg.

Kosten:

Eintritt frei. Honorar für Herrn Archiati: nach eigenem Ermessen (Briefumschläge werden ausgelegt).

Anmeldung und Auskunft:

Dr. Horst G. Appelhagen,
Elmwarteweg 32, 38173 Erkerode,
Tel.: Mo.- Fr. 9 – 13 Uhr
0 53 05/9 10 14 od.
Fax: 0 53 05/9 10 15;
E-Mail: hgappelhagen@t-online.de

Übernachtungsmöglichkeiten:

Bundeslehranstalt Burg Warberg,
An der Burg 3, 38378 Warberg;
Gesamtpreis je Seminar pro Person einschließlich aller Mahlzeiten:
DZ 110,00 EUR, EZ 130,00 EUR, jeweils m. DU/WC,
Tel.: 0 53 55/96 10,
Fax: 0 53 55/95 12 00;
www.burg-warberg.de.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten können gerne bei Dr. Appelhagen erfragt werden (s. oben).

Wir suchen ab sofort einen männlichen

pädagogischen Mitarbeiter

für ca. 10-12 Std/ Woche als
Begleitung im Sportunterricht.
Führerschein erforderlich.

Michael Schule

Waldorfschule für heilende Erziehung
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19



AKADEMIE FÜR EINE
ERWEITERUNG DER HEILKUNST

*Fortbildungs- und Begegnungsstätte
für Menschen mit medizinischen Berufen*

■ **Onkologisches Kolloquium**

Krankheitsverständnis, Therapie, Kasuistiken, Erfahrungsaustausch. Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann
nächster Termin: 25.08.2007

■ **Die vier Hauptkrankheitstypen**

Teil II: Herz und Nieren / 5. Modul des Grundkurses anthroposophische Pflege mit Karin Ehler, Prof. Dr. Volker Fintelmann und Dr. Barbara Treß
Montag 10.09. bis Mittwoch 12.09.2007

■ **Therapeutisches Kolloquium**

Krankheitsverständnis und rationale Therapie mit Prof. Dr. Volker Fintelmann unter Mitwirkung verschiedener Pflegenden und Kunsttherapeuten
erstmalig am 21. und 22.09.2007

■ **Rhythmische Einreibungen**

Beginn der zweijährigen Ausbildung (8 Wochenendkurse) am 12.10.2007

■ **Eine okkulte Physiologie**

mit Prof. Dr. Volker Fintelmann, Dr. Guido Quick und Lasse Wennerschou
Freitag, 26.10. bis Samstag, 27.10.2007

■ **Vorträge**

14.09.07 Urbilder der Rhythmischen Einreibungen mit Dr. Andreas Fücke
26.10.07 Der Mensch zwischen Wachen und Schlafen mit Dr. Barbara Treß

Carl Gustav Carus Akademie

Rissener Landstraße 193 | 22559 Hamburg
Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de

Neu: Palliativmedizin und Anthroposophische Medizin zusammengeführt am Asklepios Westklinikum Hamburg

Seit dem 1. April 2007 wurden die anthroposophisch-medizinische Abteilung und die Palliativstation des Asklepios Westklinikum Hamburg zu einer Abteilung zusammengeführt. Es ist nunmehr möglich, insbesondere die Patienten mit Tumorerkrankungen von der Diagnosestellung bis zur palliativ-medizinischen Behandlung in einer Abteilung zu betreuen. Durch die intensive Zusammenarbeit von Ärzten, künstlerischen Therapeuten und Pflegenden und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des Krankenhauses ist für alle internistischen Erkrankungen eine umfassende Versorgung der Patienten möglich. Die von den Patienten besonders geschätzte Atmosphäre der Abteilung bleibt erhalten.

Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin und Palliativmedizin

*am Asklepios Westklinikum Hamburg,
Tel. (0 40) 81 91 2300*

Unter der Rubrik "Veranstungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Innere und Anthroposophische Medizin
Am Besten gleich von Anfang an
bei akuten, schweren und chronischen Krankheiten – eine medizinisch ganzheitliche Behandlung.



Das einzige anthroposophisch-stationäre Angebot in Norddeutschland:
In der Abteilung
Innere und Anthroposophische Medizin
im Asklepios Westklinikum Hamburg

www.asklepios.com/HamburgRissen
E-Mail: ima.hamburg@asklepios.com
Suurheid 20; 22559 Hamburg
Tel.: 040 8191- 2300; Sekretariat
Fax: 040 8191-2303

Eine Patientin und Chefarzt Dr. med. Jörn Klasen im Gespräch

3 min von S-Bahn-Poppenbühl - Mo-Fr. 8.30-18.30+Sa. 8-14 Uhr

Gutschein für 1 Liter AktivWasser*
...täglich frisch im **Frahmredder 5**

Reformhaus

Wilkens
Naturkost aus der Region

22393 Hamburg 040-6018032

demeter

BAUCKHOF
in der Lüneburger Heide
Pension mit 35 Betten und
Ferienwohnungen
Versand mit ca. 500 Demeter Artikel
www.bauckhof.de
Wir senden Ihnen gerne Info u.
Preisliste zu.
Bauckhof, Triangel 6
21385 Amelinghausen
Tel. 04132-91200
Fax.: 04132-912024

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

stüdlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372





Integrativer Kindergarten Kleiner Prinz
- eine Initiative in der IVW - zwei
Jahre jung, 1-gruppig in ländlichem
Gebiet südlich von Hamburg, sucht zum
August 2007
eine/n erfahrene/n

Waldorferzieher/in

mit staatl. Anerkennung als Gruppen- und
Einrichtungsleitung (34 Std./Woche), der/
die Liebe und Willen zur Integration von
behinderten und nicht behinderten Kindern
mitbringt.

Integrativer Kindergarten Kleiner Prinz
Lindenstraße 15, 21435 Stelle-Ashausen
Tel: 04174/66996-3, Fax: -4
E-Mail: verein@waldorf-ashausen.de

Eurythmietag für alle

Für Kunstliebende und Gesundheitsbe-
wusste

Termin: Samstag, 7. Juli, 9,30 -17,00
Uhr. Ort: Rudolf-Steiner-Haus Hamburg

Seit Michaeli 2006 trifft sich eine Grup-
pe von eurythmiebegeisterten Laien
regelmäßig einmal im Monat für ein
Wochenende mit den Eurythmistinnen
Ilse Stadler und Frederike von Dall 'Armi
(auch tätig als Heileurythmistin). Nun
wollen wir den Kreis weiter öffnen und
laden alle diejenigen ein, die Freude an
der Eurythmie haben, sowie diejenigen,
die ihre Erfahrungen mit der Eurythmie
vertiefen wollen und eventuell ab Herbst
2007 in den Intensivkurs mit einsteigen
wollen. An diesem Tag stellen wir die
Grundlagen und Ergebnisse unseres ge-
meinsamen Übens vor und werden uns
auch viel miteinander bewegen.

Programm: 9,30 - 10,30 Eurythmie
10,30 - 11,30 Vorstellung und Ge-
spräch

12,00 - 13,00 Ton-Eurythmie
Gemeinsames Mittagessen
14,30 - 15,15 Johannibesinnung
15,30 - 17,00 Eurythmie und Ausblick

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag.
Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi, Tel.: 040 /
64 821 60
oder Ilse Stadler, Tel: 040 / 60 90 12 88

Neustart im Zweig am Montag:

**„Drei Schritte der Anthro-
sophie“.**

Der Inhalt ist die systematische Aus-
bildung einer spirituellen Erkennt-
nismethode. Entstanden ist es in der
praxisorientierten Phase der Anthro-
posophie. Steiners Schreibstil ist hier
prägnant, kurz und knapp. Es werden
Seelenübungen für den Erkenntnis- und
Willensweg, Umgang mit Schlaferleb-
nissen, Christus und die Menschheit,
Ich-Bewusstsein und das Christuspro-
blem beschrieben. Verschiedene Me-
ditationstechniken, ihren Aufbau und
Ablauf und ihr menschenkundlicher
Kontext wird konkret erläutert.

Die Abende beginnen wir mit Eurythmie.
Dann lesen wir den Text, besprechen
unser jeweiliges Verständnis, die sich
ergebenden Fragen und Anregungen.

Neueinsteiger sind herzlich eingeladen!
Montags, 20.00 Uhr im Rudolf Steiner Haus.

Spurensuche
Weiterbildung zur
persönlichen Entwicklung
Beginn: 14. September 2007
Energie und Perspektiven
für Ihre Zukunft
• beruflich • persönlich • spirituell
Informationen Tel.: 040/430 80 81
B.L.I@t-online.de
www.bernardlievegoedinstitut.de

**Waldorfkindergärten
an der
Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Altona**

Wir wünschen uns zum 1. August 2007
eine/n engagierte/n

**ErzieherIn mit Erfahrung in der
Waldorfpädagogik**

(35 Std. Teilzeit – 30 Std. am Kind)
zum Aufbau einer neuen Gruppe

- zunächst befristet

Wir führen unsere Gruppen in gleichberechtigter
Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen
eingebunden in ein Team

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in
zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg.
Träger der Kindergärten ist der
Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:
Anerkennungsjahr im Krippenbereich

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte an:

**Waldorfkindergarten an der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona**
Zu Hd. Frau Veerle Jaubin
Blücherstr. 35, 22767 Hamburg
Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97

Mappen, Kästen, Forenballen, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung am südlichen Rand Hamburgs gelegen. Im fünften Jahr des Aufbaus unterrichten wir zurzeit 9 Klassenstufen in kleinen Klassen.

Für das kommende Schuljahr 2007/ 2008 suchen wir

eine/n Musiklehrer/in

(derzeit ein ¾-Deputat, gerne auch in Kombinationen mit Sport, Bildender Kunst oder Epochen in der Oberstufe).

Außerdem suchen wir

eine/n SprachgestalterIn/ SprachtherapeutIn

(1/2-Deputat)

sowie eine Schwangerschaftsvertretung in der

Kunsttherapie

(1/4-Deputat)

Auf Ihre Bewerbung freut sich der **Personalkreis der Michael Schule**
 Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
 Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
 mail@michaelschule.net

Der neue Blickwinkel

Wir werden unter meiner Anleitung uns gegenseitig in Ton porträtieren, an einem Tag, ohne Vorkenntnisse oder besondere Begabung. Dabei erfahren wir eine neue Art des Sehens, die den Alltag bereichern kann, erleben Freude am Gestalten, schärfen Sinne und Wahrnehmungsfähigkeit. Sie werden von der Qualität Ihrer „Skulpturarbeit“ überrascht sein.

*Termine: Samstag 7. 7., Mittwoch 18. 7.,
 Samstag 4. 8., Samstag 18. 8.;*

*Ort: Forum – Initiative, 20148 HH,
 Mittelweg 145a*

*Anmeldung: 040 – 51 31 87 28,
 bis sieben Tage vor Seminarbeginn*

Tages-Seminare

Weitere Termine (Vorschau)

15. Sept. und nach Vereinbarung
 Seminare mit vorbereitenden Gesprächen

6./8. Sept.: „Formenreichtum“

16./17. Nov.: „Tränenschätze“

Eurythmiewerkstatt

Praxis für Eurythmietherapie

Auf der Allmende Wulfsdorf
 Bornkampsweg 38 b, 22926 Ahrensburg
 gegenüber dem Gut Wulfsdorf

Diplom-Heileurythmistin B. Manjock

Die Kosten der Therapie können von der Kasse
 übernommen werden.

Auch künstlerische Kurse

Tel.: 04102 - 20 28 18



Pagina vitae
LEBENSBLÄTTER

Geschenke die berühren – pagina vitae sind handgefertigte Lebensblätter, in denen ausdrucksstarke Malerei und Kalligraphie verschmelzen. Jedes Exemplar ist ein kleines Meisterwerk und ein ganz besonderes Geschenk für jene, die Ihnen am Herzen liegen. Als kraftspendende, positive und spirituelle Kunstwerke werden sie den Beschenkten ein Leben lang begleiten. Eine unvergängliche Erinnerung an einzigartige Momente des Lebens.

ATELIER
KERSTIN CARBOW
 KALLIGRAPHIE
 ILLUSTRATION
 MALEREI

Telefon 040 - 603 71 83 - www.KerstinCarbow.de

Jetzt online! www.art-makes-sense.de

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könnner ...
 und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.



Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmalstifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

Hochverehrtes Publikum, UBUNTU – der Circus heißt Sie von ganzem Herzen willkommen!

Nahezu 50 Artisten begrüßen Sie alljährlich seit 13 Jahren in unserem Circuszelt und bringen Bewegung in die Manege.

Nach Wochen, Monaten oder auch Jahren der Übung zeigen sie ihre Künste, um Sie zum Staunen, Träumen oder Lachen zu bringen. Jeder lernt sich dabei selber kennen, jeder wächst über sich selbst hinaus

und jeder findet sich in dem neuen, selbstgeschaffenen Ganzen wieder – in unserer kleinen Circuswelt.

Der Circus weckt Sehnsucht, beflügelt die Phantasie und er verspricht, bunt und frei zu leben. Ihr Applaus und Ihre Begeisterung sind dabei unsere Freude und unser Lohn.

Dieses strahlende Lächeln, Sommersprossen, Ubuntu-Zöpfe, Kostüme, Tiere, eisige Kälte und glühende Steppe....mehr wird noch nicht verraten.

Seit Januar 2007 trainieren 50 Kinder und Jugendliche und 20 Erwachsene. In den Werkstätten, Schneiderei, im Büro



demeter Hofladen
GUT WULFSDORF

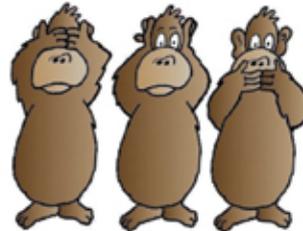


*Der freundliche
Naturkost-
Laden
auf dem Bauernhof
mit Hofladencafé*

Bornkampsweg 39
22926 Ahrensburg
Telefon 04102 32587
Telefax 04102 8249310
www.gutwulfsdorf.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Elektrosmog Erdstrahlen



die unsichtbare Belastung
aus der Wand Ihrer Wohnung
und in Ihrem Schlafzimmer

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt.
Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit
Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.olaf-jensen.info

Veranstungsanzeigen

sind viele ehrenamtliche Freunde und Helfer Tätig. Einige Arbeit liegt noch vor uns, der Mast muss neu gestrichen werden, die Trecker repariert und überholt, unsere Piste geschliffen und gestrichen und vieles, vieles mehr.

Dieses Jahr wird unser Cafewagen in einem neuen Kleid erscheinen, denn seit Wochen arbeiten wir schon an den neuen Bänken mit wundervoller Polsterung und der neuen Eingangstür.

Wir laden Sie natürlich herzlich ein, sich während unser Sommertournee 2007 selbst von dem neuen Innenleben unseres Cafewagens zu überzeugen. Hereinspaziert, Hereinspaziert.....

Während all dieser Vorbereitungen nimmt unsere diesjährige Geschichte Gestalt an und unser Publikum kann sich auf ein neues, frisches und bezauberndes Programm freuen. Keine Sensationen, aber Stunden voller Freude. Lassen Sie sich entführen in das Land der Phantasie und Träume.

Mit großer Vorfreude sehen wir der Sommertournee 2007 entgegen, Sie sind herzlich eingeladen uns zu besuchen, unsere diesjährigen Tourneedaten finden Sie hier.

Tournee

Mit dem neuen Programm „Hanne und Per unterwegs“ sind wir auch 2007 auf dem Weg.

Die 13. Premiere am Freitag, den 13.7.2007 um 18:00 Uhr in Horst statt.

Weitere Vorstellungen in Horst am Samstag 14. Juli um 14:30 Uhr und 19:00 Uhr und Sonntag 15. Juli um 14:30 Uhr.

Im Juli:

Di, 17. - Do, 19. Bad Oldesloe, Kurpark

Sa, 21. - So, 22. Lübeck, Drägerpark

Di, 24. - Do, 26. Kronshagen, Fußsteigkoppel

Sa, 28. - Mo, 30. Glücksburg, Kurpark

Im August:

Mi, 1. - Fr, 3. Tönning, Freizeitpark

So, 5. - Mo, 6. Kiel-Gaarden, Werftpark

Mi, 8. - Fr, 10. Fehmarn, Südstrand (10.8. nur 19.00 Uhr)

Herbsttournee

14. 9. - 16. 9. in Ottersberg, Fährwisch

An allen Spieltagen (außer Premiere) Kinder-Mitmachcircus jeweils um 11:00 Uhr!

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 14:30 Uhr und 19:00 Uhr

Kartenvorbestellung ab 1. Juli 2007 unter: 0178 - 2725455

UBUNTU ... der Circus ohne Sensationen

UBUNTU ist leise und einfach

...einfach fein...



Cle'o für Kinder
Mit Leib und Seele
HEUTE DAS MORGEN GESTALTEN

EINLADUNG
Wir wollen bewegen -
und fangen bei UNS an -
Für unser **25** jähriges **Jubiläum**
im **September**
tanzen unsere Preise...
auf ungewohnte Weise
Lassen Sie sich überraschen. -
Zukunft ist Jetzt!
Augen auf - es lohnt sich -
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bei der Reitbahn 1 - Ecke Ottensener
Hauptstraße, 22763 Hamburg-Ottensen
Tel. 3900514

TÖBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

**HAMBURGER SOMMERAKADEMIE
FÜR BILDENDE KUNST**

Malen - Zeichnen - Modellieren - Steinbildhauerei

Schöpferische Arbeitsatmosphäre in der Hamburger Sommerakademie - im Freien oder in den Räumen der Kunstakademie Hamburg. Alle Kurse können sowohl von Anfängern als auch von Fortgeschrittenen belegt werden.
**Experimentelle Malerei, Zeichnen mit Modell, Ölmalerei
Acrylmalerei, Modellieren in Ton, Steinbildhauerei**




Vom 16.07. bis 03.08.2007
Hamburger Sommerakademie, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, Tel. 040-452192. www.hamburger-sommerakademie.de

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Kinderspielkunst



Wir bauen bespielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Bornkampweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo 16-18.30 h, Mi 16-19 h, Fr 14-18 h
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwänenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wessensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

- Galerie im Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)
- Methorst, Studien- und Begegnungszentrum der Christengemeinschaft, Diekendörn 12, 24802 Emkendorf, Tel. 0 43 30 / 996 90, Mo-Fr 9-12 Uhr
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T. 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T. 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böltz, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Haus Mignon - Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Hermann-Jüllich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenber 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Meierhof, sozialtherapeutische Initiative in Riecklingen, derzeitige Geschäftsstelle: c/o Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V., Op'n Hainholt 88a, 22589 Hamburg, T. 04893/1332 (Hitz)
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T.82 74 46
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, Tel. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Adressen

Krankenhaus

- Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klafen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß / T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., OT Nieperfitz 2, 21369 Nahrendorf, Tel. 058 55 / 443
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479
- ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)
- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

Musik

- Musikseminar Hamburg, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel.: 44 75 31
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976
- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchausee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherapie, Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutikum Hamburg-West e.V., c/o H. Batschko, Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel. 82 10 36
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- GLS-Gemeinschaftsbank eG, Filiale Hamburg, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 76 20
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die Namen mit gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto nur für Spenden:** 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Franziskus e. V. HAMBURG

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. ist eine junge Gemeinschaft am Stadtrand von Hamburg. Seit 1999 leben und arbeiten 24 seelenpflegebedürftige Erwachsene und ihre Betreuer in drei Wohngruppenhäusern und den angegliederten Werkstätten zusammen. Zur Neubesetzung einer Wohngruppen mit z. Zt. sieben Menschen mit Hilfebedarf suchen wir zum 01.10.2007 in Vollzeit eine qualifizierte

Sozialtherapeutin

Wenn Sie also Freude am Umgang mit Betreuten haben, Gestaltungsfreiräume eigenverantwortlich ergreifen wollen, kollegial im Team arbeiten können, flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auch FSJ und Praktikanten sind immer herzlich willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den

Personalkreis, Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg

Tel.: 040-870 870 – 0. E-mail: bar@franziskus.net Internet: www.franziskus.net

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e. V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

**Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten &
Trockenobst**

22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

**Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt**

22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

begleiten
bewegen



ZUSAMMENLEBEN e.V.

Für die Betreuung von erwachsenen Menschen mit Behinderungen suchen wir ab August / September 2007

- Vorpraktikant/innen
- FSJ-ler/innen
- Zivildienstleistende
- pädagogische Helfer/innen

Kontakt: Wohldorfer Damm 20 22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36 Fax 040-604 00 53
e-mail: info@zusammenleben-ev.de
Internet: www.zusammenleben-ev.de

**Anthroposophische Medizin
im Hamburger Raum**

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

**Der Hinweis
im Abonnement**

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem: Absender nicht vergessen!

Kreta: 5 Ferienwohnungen, 2 - 5 Personen
v. Privat, 350 m zum Strand, 300,- bis 450,- EUR pro Woche inkl. Transfer. Tel.: 040/55 58 30 02, Fax: 040/55 58 30 04

Dichtkunst zu verkaufen! Es keimen die Reime ... es purzeln die Wurzeln ... Hier gibt es Dichterschweiss zum Sonderpreis: Ob Scherzgedicht, ob tiefste Lyrik, keines dieser Themen ist zu schwierig. Anfragen an Chiffre 7

Italien/Marken: 4 FeWo, 2 - 5 Pers. 300-450 EUR per Wo. von privat. Tel. 040/55583005, Fax 040/55583004, email: italien@Klausmoehrmann.name

Frau (43 J.) sucht günstigen Atelier-Platz. Gern auch Gemeinschaft - oder Wohnatelier. Tel.: 040/ 652 92 53

Haus verschwunden! Wir (5-köpfung. Familie) suchen schon lange nach unserem Haus und können es nicht finden. Hat es zufällig jemand (gesehen)? Es könnte im nördl. HH/Umland sein, inzwischen sicherlich ausbaubedürftig und u. U. in Gemeinschaft. Wir würden es gerne mit unserer Miete besuchen. 040/ 55 44 88 15

Eine private Kleinanzeige

pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Lebendige GÄRTEN



TEL: 439 51 14

- | | |
|------------|---------------------|
| PLANUNG | NATURSTEINARBEITEN |
| BERATUNG | STAUDENANLAGEN |
| UND | HÖLZARBEITEN |
| AUSFÜHRUNG | GEHÖLZPFLANZUNGEN |
| | DACHBEGRÜNUNG |
| | TEICHE |
| | UND VIELES MEHR ... |

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG

IM LEHRPLAN:
Waldorfpädagogik,
Menschenkunde,
Anthroposophie,
Temperamente,
Kunstgeschichte,
Fachdidaktik,
Phänomenologie,
Praktika, Musik,
Schauspiel, Malen,
Plastizieren,
Eurythmie,
Sprachgestaltung
u.a.



**Seminar
für Waldorf-
Pädagogik
Hamburg**

AUS...Liebe zur... BILDUNG!



Wir bieten Ihnen ein Studium zum Waldorflehrer.
Ein- und zweijährige Kurse für Klassen-, Fach- und Oberstufenlehrer oder eine Fremdsprachenlehrer-Ausbildung –
Einjähriger Kurs für Englisch-, Französisch- und Russischlehrer.

SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK HAMBURG
HUFNERSTRASSE 18 | 22083 HAMBURG
TELEFON 040 / 88 88 86 -10 | TELEFAX 040 / 88 88 86 -11
MAIL@WALDORFSEMINAR.DE | WWW.WALDORFSEMINAR.DE

Private Kleinanzeigen

Musiker sucht Wohnung. 2-Zimmer-Wohnung, gerne Altbau, entweder im Hamburger Stadtgebiet oder in Mölln, Ratzeburg etc. zum Wohnen, Üben (Cembalo) und Unterrichten dringend gesucht! Michael Hartenberg, Tel. 0163-201 01 36.

20 Jahre Waldorfkindergarten Norderstedt Dieses Ereignis wollen wir im Sommer 2008 mit allen Ehemaligen feiern. Wir suchen deshalb sämtliche „Kinder“, die seit 1988 unseren Kindergarten besucht haben und freuen uns über alle Rückmeldungen. Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, 040 / 525 59 52, jubilaem@waldorfkindergarten-norderstedt.de

Auf Wiedersehen. Da ich ab August eine neue Aufgabe im Ausland übernehmen werde, möchte ich mich hiermit von den mir bekannten Menschen im Raum HH verabschieden. Eberhart Dürrschmidt, Tel.: 040/395664 o. eduerschmidt@web.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Griech. Steinhaus für Menschen, die am einfachen dörflichen Leben teilhaben und in Haus und Garten aktiv sein wollen: Bergdorf und Meeresnähe, Originalität und günstige Preise. Immer eine frische Brise am Ionischen Meer - auch im Sommer. www.alizia-mountains-and-seas.de Tel/Fax 04102/604928, mobil 0176 22 63 24 83. Mail: ingrid@bock-stanley.de

Ihre Märchen- und Geschichtenerzählerin: www.micaela-sauber.de

Suchen Mitbewohner/in auf Resthof. 25 km von Lüneburg, 1 bis 3 Zimmer (je 23 qm). Miete warm EUR 250 p. P. Gerne handwerk./landwirtschaftl. Kenntnisse. 040/ 436 777

Antiquariat Ruth Jäger Literatur zur Anthroposophie, Politik, Geschichte, Theologie, Literatur ... www.antiquariat-jaeger.de

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Vollkornbrot aus 100% Vollkorn!
Von Norddeutschlands reinem
Vollkornbäcker.

Wir machen VollkornBrot.

Unsere Zutaten:

- frisch geschrotetes Getreide
- Sauerteig
- Wasser
- Meersalz
- Liebe

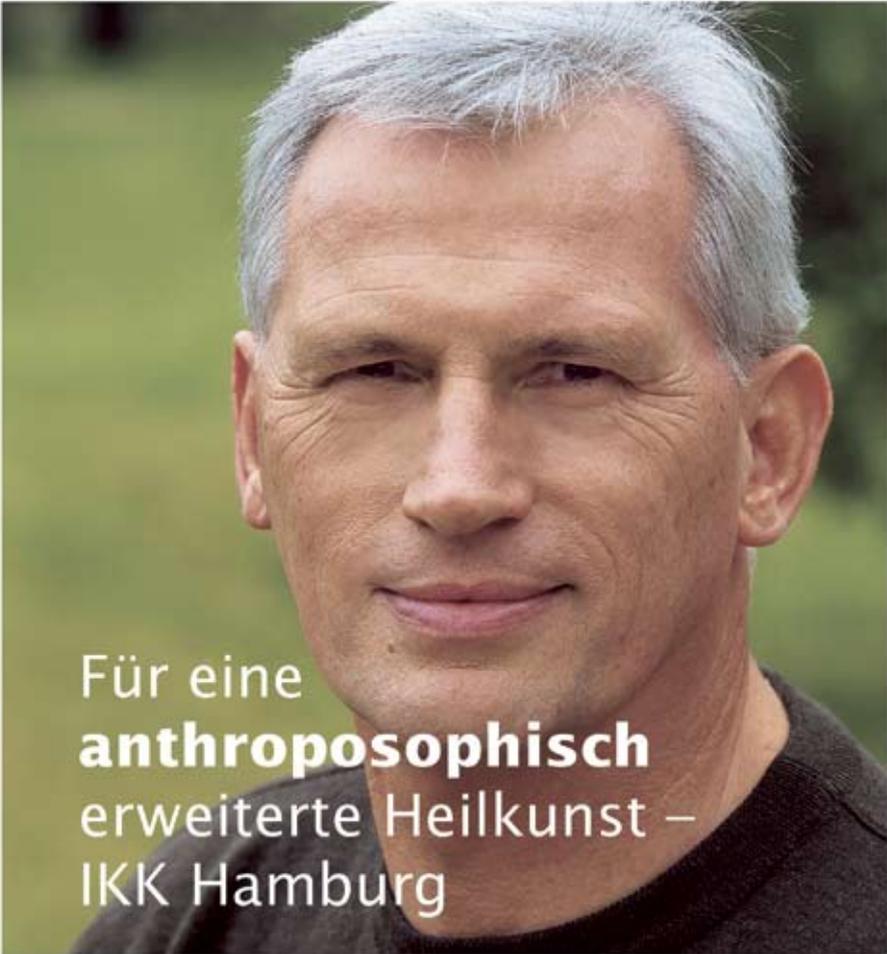
... natürlich Ökologisch.

Unsere Geschäfte:

Winterhude Mühlenkamp 37 + Alsterdorfer Str. 17
Univiertel Rutschbahn 18 + Grindelallee 88
Altona Bahnenfelder Str. 115
Blankenese Blankeneseer Bahnhofstr. 16
City Dammtor-Bahnhof
und auf den Öko-Wochenmärkten.

Gerne zeigen wir Ihnen, wie wir backen:
Jeden letzten Samstag im Monat in der Rutschbahn 18.
Kostenbeitrag 2 €, inkl. Kostproben zum Mitnehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter Tel. 45 54 45

Unser Brot erhalten Sie auch bei
Springer Bio-Backwerk.



Für eine
anthroposophisch
erweiterte Heilkunst –
IKK Hamburg

Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie
unter www.ikk-hamburg.de
oder unter 01802 - 90 10 90

Alles Bestens
IKK
HAMBURG

